

## TIPP DER WOCHE



**Kinoabend mit Lesung** Das Oberengadin ist in den 1980er- und 1990er-Jahren Schauplatz einer Tragödie, die bis heute tabuisiert wurde. Von den Zürcher Unruhen inspiriert, widersetzten sich die Jugendlichen den traditionellen Gesellschaftsregeln. Der Dorfplatz von Samedan wird zum Treffpunkt der Engadiner Jugendkultur. Doch mit dem gemeinsamen Musizieren und Kiffen dringt auch das Heroin in das Leben der Jugendlichen. Die Drogensucht und der Tod der eigenen Kinder ist ein Schock für die ganze Region. Der Schweizer Dokumentarfilm «Suot tschël blau» (Under Blue Skies) ist ein unverarbeitetes Dorftrauma und gibt den Erinnerungen, welche Eltern und Freunde so lange für sich behalten haben, einen Raum. Zudem liest der in Schlattingen lebende Autor mit Engadiner Wurzeln, Daniel Badraun aus seinem neuen Krimi «Tod im Engadin»: *Montag, 21. Februar, um 19.30 Uhr im Cinéma Schwanen.* (r.) Coronaschutzkonzept. Eintritt Fr. 15.– / 12.– für Jugendliche und IV-Bezüger und -Bezügerinnen. Reservationen online unter [www.cinema-schwanen.ch](http://www.cinema-schwanen.ch).

## IMPRESSUM

**Verlag** Meier + Cie AG, Schaffhausen  
Adresse: «Steiner Anzeiger»,  
Postfach 1275, 8201 Schaffhausen

**Redaktion** Mark Schiesser (Sr.)  
[berichte@steineranzeiger.ch](mailto:berichte@steineranzeiger.ch)  
Telefon +41 52 633 32 33

**Anzeigenverkauf**  
Matthias Stöckli  
[anzeigenservice@steineranzeiger.ch](mailto:anzeigenservice@steineranzeiger.ch)  
Telefon +41 52 633 32 22

**Abonnement**  
[aboservice@steineranzeiger.ch](mailto:aboservice@steineranzeiger.ch)  
Telefon +41 52 633 33 66  
Jahresabonnement: Fr. 89.–

**Erscheinungsweise** jeweils dienstags

**Anzeigen- und Redaktionsschluss**  
Montag, 9 Uhr  
(Textanschluss Mittwoch, 14 Uhr)

**Online** [www.steineranzeiger.ch](http://www.steineranzeiger.ch)

**Beratungs- und Annahmestelle**  
Wundernas, Rathausplatz 18,  
8260 Stein am Rhein

**Druck und Auflage** Kuhn-Druck AG  
Neuhausen; NA 997 Ex., GA 41 56 Ex.

## AUFGESCHNAPPT

## Nur noch bis zu den Knöcheln im Wasser

**ESCHENZ** Seit der Rheinpegel so tief gefallen ist, sind die drei Inseln Werd wieder zu einem eindrücklichen Eiland zusammengewachsen, und der berühmte Werdlistein steht quasi nur noch bis zu den Knöcheln im Wasser.

Der imposante Brocken, der bei hohem Wasserstand überflutet ist, soll bei der Namensgebung von Stein am Rhein Pate gestanden haben. Ob's denn gewiss wahr ist oder eine hübsche Sage, wie jene, wonach sich der Fels beim Elf-Uhr-

Läuten der Stadtkirche um die eigene Achse drehe, bleibe dahingestellt. Tatsache sei allerdings, dass sich letzteres nur ereigne, wenn niemand zuschaue...

Allerdings: Aus Rücksicht auf die Tierwelt sind die freiliegenden Kiesflächen nicht mehr zugänglich. In früheren Jahren waren die zusammengewachsenen Inseln ein beliebtes Ausflugsgebiet, auf dem die Besucher skurrile Steinmännchen und riesige Steinkreise kreierten.

**Ernst Hunkeler**



Der sagenumworbene Werdlistein liegt in der Nähe der Insel Werd und nahe bei der St.-Otmar-Kapelle.

Bild Ernst Hunkeler



## AGENDA

**Stein am Rhein ■ Burgtreff** der Rheumaliga für Senioren,  
Fr., 18.2., 9.30–11.30 Uhr. Ohne Anmeldung möglich. 3G-Zertifikatspflicht. Für Fahrdienst, Informationen, 052 643 44 47.

■ **Kino** Fr., 18.2.: «House of Gucci» (USA/2021), 20 Uhr; Sa., 19.2.: «Madres paralelas» (E/2020), 20 Uhr; So., 20.2.: «Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing» (D/2021), 16 Uhr. «Mitholz»

(CH/2021) (statt «Nachname»), 20 Uhr; Mo., 21.2.: «Suot tschël blau – Under Blue Skies» (CH/2020), 19.30 Uhr mit Lesung im Cinéma Schwanen, siehe Tipp.

■ **Neunkirch ■ Konzert** Christof Brassel «Nemesis, wie's chunnt», Sa., 19.2., 20 Uhr, Rietmann'sches Haus, (Herrengasse 30). Reservation: [h.pestalozzi@bluewin.ch](mailto:h.pestalozzi@bluewin.ch), Tel. 052 68 50 81. Covid-Zertifikat (2G) erforderlich.



## Duft von Knoblauch

Wie heisst das zarte Pflänzchen schon wieder, das da bereits am Valentinstag ans Tageslicht drängt? Irgendwie muss es mit Futter für Wölfe – oder Bären gar? – zu tun haben. Das kennen wir doch!

Text und Bild Johannes von Arx

## ZUSCHRIFTEN

## Dank

Die SP Stein am Rhein/Oberer Kantonsteil dankt den Steiner Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Unterstützung unserer Kandidatin Waltraud Zepf Getto. Wir bedauern, dass es für eine Wahl und damit für den Erhalt des SP-Sitzes im Einwohnerrat nicht gereicht hat.

Für eine ausgewogenere parlamentarische Debatte würden wir bei doppelter Überzahl der bürgerlichen Sitze gegenüber der SP-Fraktion die Rückkehr zu drei Fraktionen, wie das bis 2020 der Fall gewesen war, begrüßen. Wir gratulieren Beat Leu, GLP, zur Wahl und nehmen ihn beim Wort bei den Themen, die uns gemeinsam für unser Städtli am Herzen liegen sollten: eine nachhaltige Klima- und Energiepolitik.

SP Stein am Rhein

## Danke meinen WählerInnen

Ich danke allen ganz herzlich, die mich mit ihrer Stimme unterstützt haben. Für die Ersatzwahl in den Einwohnerrat hat es leider nicht gereicht. Das ändert nichts daran, dass ich mich weiterhin gerne für Menschen und unsere Umwelt engagiere und ich mich politisch einbringen werde.

**Waltraud Zepf Getto**  
Stein am Rhein